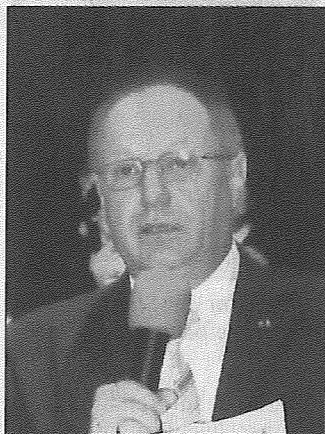


Imposante Klänge in Lübbecke

Polizeiorchester spielte für Lebenshilfe

Von Stefanie Limpricht
LÜBBECKE ■ Stimmungsvolle Musik für den guten Zweck – unter diesem Motto fand am Sonnabend, 5. April ein Benefizkonzert zugunsten der Lebenshilfe Lübbecke in der Lübbecke Stadthalle statt. Es spielten das Landespolizeiorchester Nordrhein-Westfalen und der gemischte Chor Leteln.

„Herr Jakubeit, der erste



Horst Bohnemann begrüßte die Gäste in der Stadthalle.

Vorsitzende des gemischten Chores Leteln und ich haben die Idee für ein Benefizkonzert entwickelt, als wir beide unser Bundesverdienstkreuz verliehen bekamen. Das war im letzten Jahr. Ich rief dann anschließend bei der Leitung des Landespolizeiorchesters NRW an, die sofort zusagte“, erklärte der Leiter der Lebenshilfe Horst Bohnemann.

Im Vorfeld gab es viel Abstimmungsbedarf: Die Halle musste organisiert und die Lieder und die Musik vom Landespolizeiorchester und dem gemischten Chor Leteln aufeinander abgestimmt werden.

Das Benefizkonzert, das unter der Schirmherrschaft des Landrates des Kreises Minden-Lübbecke stand, lockte Scharen von Besuchern an, die die Stadthalle bis auf den letzten Platz füllten.

„Der Reinerlös des Benefizkonzertes wird Menschen mit Behinderung zur Verfügung gestellt. Im neu gebauten Wohnheim in Hüllhorst



Das Landespolizeiorchester begeisterte in der Lübbecke Stadthalle mit imposanten Klängen.

Fotos (2): Limpricht

soll für mehr Lebensfreude gesorgt. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, dort mit den Spendengeldern die Wohnqualität zu verbessern“, verriet Bohnemann.

Die gut 45 Orchestermitglieder unter der Leitung von Scott Lawton begeisterten die Besucher mit eindrucksvoller und imposanter Musik, wie etwa der Ouvertüre aus „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart oder mit „The Mikado“ von Arthur Sullivan, einer englischen Operette aus dem Jahr 1880.

Das Landespolizeiorches-

ter unterstützt Benefizkonzerte, damit diese leichter Spenden sammeln können. Es bietet auch viele Workshops an Schulen an und ist für die Polizei und das Bundesland NRW repräsentativ.

„Wir machen gerne Musik“, erklärte Lawton den zahlreichen Besuchern. „Singen ist gesund, steigert das Immunsystem und fördert die Konzentration“, begrüßte er auch den gemischten Chor Leteln.

Der Letelner Chor ist mittlerweile 59 Jahre alt und besteht aus knapp 70 Sängerinnen und Sängern. Als ihr

erster Vorsitzender Herr Jakubeit die Idee des Benefizkonzertes weitergab, erklärten sich alle sofort bereit.

Sie sangen zum festlichen Anlass aufmunternde Lieder, wie „Das ist dein Tag“, „Glaub an dich“ oder „Singen mit Freude“, die die Besucher in ihrer Begeisterung mit ansteckten.

„Das Wohnheim in Hüllhorst wurde am 1. April in Betrieb genommen und ist bis auf 24 freie Plätze voll besetzt. Das besondere am Wohnheim ist die Tagesstruktur mit realen Maßnahmen. Auch Menschen mit

Behinderung, die zu Hause wohnen, können in diese Tagesstruktur einbezogen werden“, erklärte Bohnemann.

Die Tagesstruktur besteht aus ganztägigen Beschäftigungsanlagen, Spielen und Musik. Außerdem wird eine umfassende Begleitung und Betreuung angeboten.

„Die offizielle Einweihung des Wohnheimes wird allerdings erst im Juni stattfinden. Dann werden wieder sieben Musiker des Landespolizeiorchesters kommen und dort für Musik sorgen“, erklärte Bohnemann.